

**Studienverlaufsvereinbarung zur Studienfachberatung**

**gemäß §§ 21 Abs. 2, 20 Abs. 3 BbgHG in Verbindung mit §§ 4 Abs. 3, 20 Abs. 6 Rahmenordnung der TH Wildau**

Zwischen

dem Fachbereich: Wirtschaft, Informatik, Recht / Ingenieur- und Naturwissenschaften  
(nicht zutreffendes durchstreichen)

vertreten durch den Studiengangsprecher/in (Name):

und der/dem Studierenden (Name, Vorname):

Matrikelnummer: Seminargruppe:

wurde am:

auf Einladung vom:

folgende Studienverlaufsvereinbarung für einen erfolgreichen Studienabschluss abgeschlossen.

Im Ergebnis der Studienfachberatung wurde vereinbart, dass folgende Module, die nicht innerhalb der von der Rahmenordnung bestimmten Frist erfolgreich absolviert wurden, im angegebenen Zeitraum erfolgreich von der/dem Studierenden abzulegen sind:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Modulbezeichnung** | **Semester gemäß SPO** | **Semester erster Prüfungsversuch für Studierenden** | **Anzahl erfolgloser Versuche (0 bis 2)** | **erfolgreich zu absolvieren bis spätestens (Mindestfrist zwei Semester):** |
|  | 1. | WiSe 2019/20 |  | **28.02.2021** |
|  | 1. | WiSe 2019/20 |  | **28.02.2021** |
|  | 1. | WiSe 2019/20 |  | **28.02.2021** |
|  | 2. | SoSe 2020 |  | **SoSe 2021** |
|  | 3. | WiSe 2020/21 |  | **28.02.2021** |
|  | 3. | WiSe 2020/21 |  | **28.02.2021** |
|  | 3. | WiSe 2020/21 |  | **28.02.2021** |
|  | 4. | SoSe 2021 |  | **SoSe 2021** |
|  | 4. | SoSe 2021 |  | **SoSe 2021** |
|  | 4. | SoSe 2021 |  | **SoSe 2021** |
|  | 5. | WiSe 2021/22 |  | **WiSe 2021/22** |
|  | 5. | WiSe 2021/22 |  | **WiSe 2021/22** |

Weitere Vereinbarungen wurden wie folgt getroffen:

|  |
| --- |
| Freitextfeld einfügen, welches sich je nach Länge des Textes in seiner Größe anpasst. |

Darstellung der angemessen berücksichtigten persönlichen Situation der/des Studierenden:

|  |
| --- |
| Freitextfeld einfügen, welches sich je nach Länge des Textes in seiner Größe anpasst. |

Die/der Studierende wurde darüber aufgeklärt, dass

1. der Abschluss einer Studienverlaufsvereinbarung im Sinne des § 20 Abs. 3 S. 3 BbgHG für den Fall vorgesehen ist, dass Prüfungsleistungen nicht innerhalb der vom Brandenburgischen Hochschulgesetz und der Satzung der TH Wildau vorgesehenen Frist zur Ablegung einer Prüfungsleistung eingehalten wurden. Es handelt sich um eine Maßnahme, die dem Ziel dient, ein bereits verlängertes, nicht in der vorgesehenen Prüfungsfrist gemäß § 21 Abs. 2 S. 2 BbgHG bzw. in der Regelstudienzeit absolviertes Studium noch erfolgreich zu beenden.

Für den Fall, dass ein aufgrund dieser Vereinbarung wahrzunehmender Prüfungstermin aus gesundheitlichen Gründen nicht eingehalten werden kann, ist ein amtsärztliches Attest durch den für den Wohnort der/des Studierenden örtlich zuständigen Amtsärztin/Amtsarzt beizubringen. Dieses Attest muss die Prüfungsunfähigkeit für das festgesetzte Prüfungsdatum bestätigen und ist innerhalb von drei Tagen nach dem Prüfungstermin mit einer Prüfungsverhinderungsanzeige dem Prüfungsausschuss vorzulegen. Bei Anerkennung der Prüfungsverhinderungsanzeige erfolgt die Festsetzung des neuen Prüfungstermins bindend durch den Prüfungsausschuss.

Kann ein entsprechendes amtsärztliches Attest nicht bzw. nicht fristgerecht vorgelegt werden, gilt der betroffene Prüfungstermin dieser Studienverlaufsvereinbarung als nicht erfolgreich absolviert, was eine Exmatrikulation nach § 14 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BbgHG in Verbindung mit § 10 Abs. 3 Nr. 4 Immatrikulationsordnung der TH Wildau zur Folge hat.

1. eine Abmeldung von einer Prüfung im TH-Online-Portal ohne Vorliegen eines amtsärztlichen Attestes als Vertragsverletzung der Studienverlaufsvereinbarung angesehen wird und ebenfalls die Exmatrikulation nach § 14 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BbgHG § 10 Abs. 3 Nr. 4 Immatrikulationsordnung der TH Wildau zur Folge hat.
2. der nachzuholende Prüfungstermin in den an der TH Wildau üblichen Prüfungszeiträumen liegt und ein Anspruch auf Gewährung eines individuellen Prüfungstermins weder gegenüber der Hochschule noch dem jeweiligen Dozenten besteht.
3. die Exmatrikulation nach § 14 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BbgHG in Verbindung mit § 10 Abs. 3 Nr. 4 Immatrikulationsordnung der TH Wildau unabhängig davon erfolgt, ob noch weitere Prüfungsversuche in den betroffenen Modulen bestehen, da diese mit Ablauf der jeweiligen oben genannten Frist als entfallen gelten.
4. die Exmatrikulation nach § 14 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BbgHG in Verbindung mit § 10 Abs. 3 Nr. 4 Immatrikulationsordnung der TH Wildau bereits erfolgt, wenn nur eine der oben genannten Vereinbarungen nicht eingehalten wurde.

Hinweise / ggf. Gründe einer Ablehnung:

|  |
| --- |
| Freitextfeld einfügen, welches sich je nach Länge des Textes in seiner Größe anpasst. |

|  |  |
| --- | --- |
| Datum: | Datum: |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Unterschrift Studiengangsprecher/in | Unterschrift Studierende/r |